



Erster Hierarch der Auslandskirche: Der Gesetzentwurf Nr. 8371 richtet sich gegen die Mehrheit der gläubigen Bürger der Ukraine



Der Kommunikationsdienst, 23.10.2023. Der von der Werchowna Rada der Ukraine in erster Lesung angenommene Gesetzentwurf Nr. 8371, der ein Verbot des Dienstes der Ukrainischen Orthodoxen Kirche auf dem Territorium der Ukraine vorsieht, „zeugt von Mangel an Religionsfreiheit in einem Land, das für seine Frömmigkeit bekannt ist.“, und richtet sich gegen die Mehrheit ihrer gläubigen Bürger“, bemerkte der Erste Hierarch der Russischen Auslandskirche, Metropolit von Ostamerika und New York, Nikolaus, in einem Brief an Seine Seligkeit, Metropolit Onuphrius von Kiew und der ganzen Ukraine, und brachte ihm seine brüderliche Verbundenheit Liebe, Unterstützung und Mitgefühl zum Ausdruck.

„Wir stehen vor der Wurzel-Kursk-Ikone der Muttergottes „Das Zeichen“, den Reliquien des Heiligen und Wundertäters Johannes (Maximowitsch) und anderen Heiligtümern und beten in diesen Tagen der Trauer inbrünstig um die Stärkung von Ihnen, Miterzpastoren, Pfarrer, Mönchen und gläubigen Kindern der Ukrainischen Orthodoxen Kirche“, heißt es in einem Brief, der auf der Website der Russischen Auslandskirche **veröffentlicht** wurde.

„Wir beten auch um die Ermahnung der Verfolger, die ihre Nüchternheit verloren haben“, betonte Metropolit Nikolaus. Er wies darauf hin, dass die aktuelle Situation der Ukrainischen Orthodoxen Kirche

an die Ereignisse vor hundert Jahren erinnere, als sich einige in der orthodoxen Welt von der legitimen Hierarchie der verfolgten Kirche abwandten und gemeinsam mit den Atheisten die so genannten „lebende Kirchenmänner“ unterstützten.

„Wir beten, hoffen und glauben, dass die Erinnerung an die neuen Märtyrer und Beichtväter des 20. Jahrhunderts jeden von uns Orthodoxen in der Seele treffen und uns in diesen schwierigen Zeiten helfen wird, dem Beispiel des Glaubens und der Treue der Verfolgten zu folgen und nicht auf der Seite der Verfolger zu landen“, schreibt der Erste Hierarch der Russischen Föderation im Ausland.

Am 19. Oktober verabschiedete die Werchowna Rada der Ukraine in erster Lesung den Gesetzentwurf Nr. 8371, der auf ein Verbot der Ukrainischen Orthodoxen Kirche abzielt. Es erlaubt, die Aktivitäten aller Religionsgemeinschaften auf dem Territorium der Ukraine vor Gericht zu verbieten, wenn sie mit ausländischen Religionsorganisationen „verbunden“ sind. Seine Heiligkeit Patriarch Kyrill von Moskau und ganz Russland sandte Botschaften an die Vorsteher der orthodoxen Landeskirchen und eine Reihe von religiösen Persönlichkeiten und wandte sich auch an Vertreter internationaler Organisationen. In seinen Botschaften äußerte der Vorsteher der Russisch-Orthodoxen Kirche seine **Besorgnis** im Zusammenhang mit der Prüfung eines diskriminierenden Gesetzentwurfs durch das ukrainische Parlament.

Quelle: <https://mospat.ru/de/news/90921/>